

Mitglieder: 15 | Vorsitzender: Wolfgang Hinz

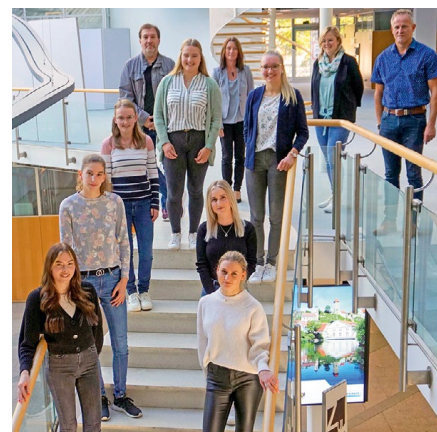
## Wahlvorbereitung der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Demokratie und Mitbestimmung kennen im Personalrat des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis kein Mindestalter. Auch die jüngsten Mitglieder der Belegschaft sind aufgerufen, sich innerbetrieblich zu engagieren.

Den Regelungen des Landespersonalvertretungsgesetzes entsprechend, können sich Jugendliche und Auszubildende in der öffentlichen Verwaltung zu Interessensvertretungen zusammenschließen, wenn es in der Dienststelle mindestens fünf wahlberechtigte Beschäftigte gibt, die nicht älter als 18 Jahre sind oder die sich in einer beruflichen Ausbildung befinden. Eine solche Interessensvertretung kann beim Personalrat Maßnahmen beantragen, die den Jugendlichen

und Auszubildenden dienen und ist in Angelegenheiten, die besonders Jugendliche und Auszubildende betreffen und im Personalrat behandelt werden, sogar stimmberechtigt.

Zwischen dem 1. Oktober 2021 und 31. Januar 2022 soll im Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt werden. Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Jugendlichen und alle Auszubildenden – ohne Altersbegrenzung. Wählbar sind grundsätzlich alle Beschäftigten, die nicht älter als 26 sind, sowie unabhängig vom Alter alle anderen Auszubildenden, wenn sie der Dienststelle am Wahltag schon seit zwei Monaten angehören.



*Auszubildende im dritten Jahr ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Herrn Hinz, Frau Knappe vom Fachdienst Personal, Frau Rommel, Leiterin des Fachdienstes Personal und Herrn Maier vom Personalrat, Vorstand Beamte / Mitglied Wahlvorstand JAV Wahl*

## Informationen der Schwerbehindertenvertretung



*Mitglieder des Sprengels der Land- und Stadtkreise der Schwerbehindertenvertretungen (SLK-BW SBV) in BW*

Die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Herr Thomas Maier, war maßgeblich an der Gründung des Sprengels der Land- und Stadtkreise der Schwerbehindertenvertretungen in Baden-

Württemberg beteiligt. Damit ist eine Organisation zum Nutzen aller schwerbehinderten Beschäftigten bei den Land- und Stadtkreisen in Baden-Württemberg entstanden, denn der Sprengel hat einen festen Sitz in der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen bei den obersten Landesbehörden in Baden-Württemberg.

Im März 2022 wird eine große Klausurtagung dieser Vereinigung im Kloster Untermarchtal im Alb-Donau-Kreis stattfinden. Hierfür sind bereits die Vorbereitungen in vollem Gange und Herr Landrat Scheffold wurde eingeladen, ein Grußwort zu Beginn der Veranstaltung zu sprechen.

## Die Arbeit des Personalrats in Zeiten von Corona

Homeoffice und virtuelle Zusammenkünfte sind in Zeiten der Corona-Pandemie auch für den Personalrat zur Normalität geworden. Viele Videokonferenztools sind mittlerweile im Einsatz.

Eine schlechte Verschlüsselung kann den Datenschutz beeinträchtigen, einen hochsensiblen Bereich in der Personalratsarbeit. Der Personalrat setzt für Sitzungen und Besprechungen das im Landratsamt offiziell verwendete Programm MS Teams von Microsoft ein und hat damit bisher gute Erfahrungen gemacht. So blieb auch während der Pandemie die Handlungsfähigkeit der Personalvertretung gewährleistet.